

Studium Grundschullehramt Fächerkombi und Sonderpädagogik

Beitrag von „Conni“ vom 15. August 2019 18:00

Welcher Studiengang ist das genau? Ich meine, dass im Zuge der Inklusion die Bestrebungen dahin gingen, Sonderpädagogik als offizielles Fach in das Grundschullehrerstudium zu integrieren, damit man keine Sonderpädagogen mehr braucht für die Inklusion an Grundschulen. (Damals stand auch E13 noch nicht zur Debatte.)

Ich weiß nicht, wie es sich nun entwickelt hat.

Fakt ist: Als Grundschullehrerin musst du sonderpädagogische Kenntnisse haben, egal woher, um in Berlin unterrichten zu können.

Als Sonderpädagogin kannst du auch in Grundschulen eingesetzt werden. Momentan suchen die Grundschulen händeringend - nicht nur Grundschullehrer sondern auch Sonderpädagogen, die haben was von "Goldstaub". In 5 Jahren wird es vermutlich mehr Grundschullehrer geben, aber Sonderpädagogen immer noch Mangelware sein.

Deine Chancen, an einer Grundschule zu landen, sind sehr gut, solange die Förderzentren weiter reduziert werden.

Es gibt allerdings unterschiedliche Konzepte, Sonderpädagogen einzusetzen, mal 3 Beispiele selbst im Berliner Schulbetrieb erlebt:

A: Sonderpädagogen haben eine Klassenleitung und ein paar Stunden für die Sonderpädagogik. Sie reiben sich auf, weil sie ständig von hilfesuchenden (und manchmal hilflosen) Kollegen angesprochen werden, für die Beratung die Zeit fehlt und sie sich kaum noch um ihre Klasse kümmern können wegen der vielen zusätzlichen Aufgaben.

B: Sonderpädagogen haben keine Klassenleitung, viele Förderstunden und etwas Fachunterricht. Wenn Vertretung anfällt, müssen sie vertreten. Mit viel Glück ist es eine gut funktionierende Schule mit freundlicher Schülerschaft, dann ist vertreten ganz gut machbar und der Krankenstand niedrig.

C: Sonderpädagogen haben keine Klassenleitung und erteilen ausschließlich Förderunterricht / Tandemunterricht / Temporäre Lerngruppen. Das Vertretungskonzept sieht so aus, dass sie nur im absoluten Notfall zur Vertretung eingesetzt werden.

Wie es ist, wenn du fertig bist, weiß niemand, aber im Zweifelsfall suche dir halt eine Schule, die ein Konzept hat, welches dich anspricht.

Bezüglich der Fächer:

Sachunterricht muss jede/r unterrichten und die meisten arbeiten sich ein. Es fällt dadurch oft etwas "hinten runter", es gibt keine Fachkonferenz oder sie läuft zusammen mit NaWi / GeWi unter "ferner lieben".

Englisch ist in Berlin an einigen Schulen überrepräsentiert. Das kommt daher, dass vor ca. 10 Jahren in den östlichen Bezirken viele Lehrerinnen aus der Sek I an die Grundschulen geschickt

wurden und viele haben dann eben Englisch oder "Neigungsfach Englisch" (umgelernte Russischlehrerinnen). An einigen Grundschulen herrscht aber auch Englischlehrermangel. Wenn du ein chancenreicheres Fach möchtest, eher Englisch, ansonsten besser das, was dich interessiert. Es wird voraussichtlich noch einige Jahre Lehrermangel geben und die Studienplätze wurden ja nun nicht über alle Maßen aufgestockt.